Nr. II C. de L. pinxit

Die hl. Theresia vom Kinde Jesu
Karmeliterin

« Meine Seligkeit im Himmel soll darin bestehen, Gutes zu tun auf Erden. . . . — Nach meinem Tode werde ich Rosen (Gnaden) auf die Erde herab fallen lassen. »

(Die heilige Theresia vom Kinde Jesu.)

GRAV. BRAUN

Bitte öffnet die heiligen Kleinen Theresia
eure Herzen Fürbitten bei Jesus Für

Die heilige «kleine» Theresia vom Kinde Jesu wurde am 2. Januar 1873 zu Alençon in Frankreich als das neunte Kind eines Goldschmiedes geboren. Im 16. Lebensjahre trat sie in das Kloster der unbeschuhten Karmeliterinnen in Lisieux ein. Sie vollbrachte keine ausserordentlichen Werke; nur aus Liebe zu Gott erfüllte sie aufs gewissenhafteste ihre Pflichten und starb am 30. September 1897 im 24. Lebensjahre. Viele Gebetserhörungen geschehen durch die kleine Theresia. Sie erfüllt was sie vor ihrem Tode verheissen: «Im Himmel will ich den Menschen auf Erden Gutes tun.» Am 29. April 1923 wurde sie von Papst Pius XI. selig und am 17. Mai 1925 heilig gesprochen.

Bilder und Bücher über die Heilige sind im unterzeichneten Verlag erschienen.

Gebet.

O liebe kleine heilige Theresia! Ich komme zu dir, weil deine Demut und Güte mich anzieht. Du hast einst gesagt, du wollest deinen Himmel damit zubringen, dass du den Menschen Gutes tust auf Erden. Ich bedarf in meinen Nöten deiner Hilfe so sehr, darum flehe ich inständig: O trage meine Bitte empor, bringe sie vor Gottes Thron und unterstütze sie mit deinem Flehen! Ja, lege dein mächtiges Fürwort für mich ein, du erklärter Liebling Mariens und auserwählte Braut des göttlichen Heilandes! Vermittle mir die Gnade.... deren ich sosehr bedarf! Stets will ich dir dankbar dafür sein und wandeln in kindlicher Einfalt, in wahrer Herzensdemut und innigster Liebe zu Jesus gleich dir, dir zur Freude, dem Herrn zur Ehre, mir selbst zum Heile. Amen.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis. Nachdruck verboten.

Imprimatur Luzern, 25. I. 926

Verlag der Schutzengel, Kirnach-Villingen, Baden.